

Seniorenausflug war ein Erlebnis

Domstadt Passau wurde von der Mamminger Reisegruppe als Ziel gewählt

Mammig. (co) Bestens vorbereitet und gut geplant, das waren die Garanten für eine erlebnisreiche Fahrt der Senioren aus Mammig am Mittwoch dieser Woche. Bürgermeister Georg Eberl hatte das diesjährige Reiseziel gemeinsam mit seiner Mitarbeiterin im Rathaus, Ingrid Werner, ausgewählt.

Mit 80 Teilnehmern, verteilt auf zwei Busse, ging die Fahrt auf der Autobahn entlang, mit Endziel Passau, der Dreiflüsse-Stadt. Unterwegs verkürzte Bürgermeister Eberl die Zeit bis zur Ankunft dort und gab den Businsassen einen Überblick über die bisherigen Aktivitäten und Entwicklungen innerhalb der Gemeinde. In Passau angekommen, stand als Erstes die Besichtigung des Domes mit der größten Orgel der Welt, auf dem Programm.

Die Reisegruppe aus Mammig wurde bereits von dem Kunstreferenten des Bistums Passau, Alois Brunner, erwartet. Brunner führte die Besucher durch den, zwischen 1280 und 1325 im frühgotisch erbauten Stil und später barockisierten Stephansdom. Mit seinen fachlich fundierten Kenntnissen ver-

mochte Brunner, seine Zuhörer zu „fesseln.“ Höhepunkt der Dombesichtigung war der Aufenthalt auf der sonst für Besucher gesperrten Orgelempore hoch oben im hinteren Kirchenschiff. Erst hier oben hat man einen Eindruck von der Größe der Dom-Orgel. Bis zu elf Meter hoch ragen die mächtigen Orgelpfeifen empor, im Verbund mit den Kleineren. Der Organist erklärte zunächst die Besonderheiten, die diese größte Orgel der Welt, so einmalig machen.

Anschließend erfolgte eine Demonstration der klanglichen Leistungen dieses Instrumentes. Eine Teilnehmerin, Uschi Maier, durfte sogar an der Dom-Orgel einen kleinen Ausschnitt einer Mozartsonate spielen. Ein ganz besonderes Erlebnis für die Mamminger Reisegruppe. Der nächste Höhepunkt dieses Tages ließ nicht lange auf sich warten. Zu Fuß begaben sich die Senioren zum historischen Alten Rathaus in der Nähe des Donauufers. Beeindruckend die Wand- und Deckengemälde, sowie die farbig gestalteten Motiv-Fenster im Innenraum des großen Rathaussaales. Ein Blick in den angrenzenden Sitzungssaal

wurde ihnen auch noch gewährt. Anscheinend hatte erst kurz vorher hier eine Sitzung stattgefunden.

Weil die Zeit schon ein wenig fortgeschritten war und sich bei einigen bereits der Hunger meldete, wurde die Veste Oberhaus mit der gleichnamigen Gaststätte „Das Oberhaus“, angesteuert. Nicht nur das Essen war hervorragend, auch der Ausblick auf die unterhalb liegende Barock-Stadt Passau mit ihren engen Gassen, Rathaus und Dom als dominierendem Mittelpunkt, und im Hintergrund die Wallfahrtskirche „Maria Hilf“, waren sehenswert.

Nach dem Mittagmahl hatten die Reiseteilnehmer mehr als zwei Stunden Gelegenheit, die Altstadt mit dem quirligen Leben und seinen Boutiquen und unzähligen Cafe´s in den Gassen, auf eigene Faust zu erkunden.

Dieser erlebnisreiche Seniorenausflug wurde mit einem gemeinsamen Abendessen und anschließendem gemütlichen Beisammensein im Rottaler Erlebnishof, „Haslinger Hof“ in Kirchham bei Bad Füssing, beendet. Gegen 21 Uhr erreichte der Bus wieder heimischen Boden.



Abschließende Einkehr im „Haslinger Hof“ Kirchham.